

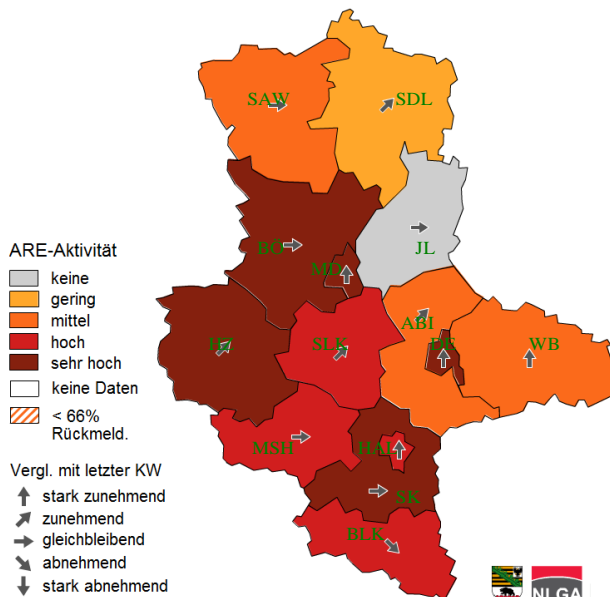
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 03/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



03. KW (16.01.2017 – 22.01.2017)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1384 von 12584 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 11,0% (50. BW 2016: 8,9%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	1 (Vorwoche: 3)
Gering	1 (Vorwoche: 3)
Mittel	3 (Vorwoche: 3)
Hoch	4 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	5 (Vorwoche: 3)

#### Trend:

In 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe, in 3 Landkreisen liegt eine mittlere und in je einem Landkreis liegt eine geringe oder keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Weiterhin scheinen vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren und RS-Viren für akute respiratorische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt verantwortlich zu sein. In der aktuellen Berichtswoche lag die Positivenrate von Influenza-A(H3N2)-Viren bei 19 % und von RS-Viren bei 30 %.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 463 Influenza-Befunde (457x A, 6x B) übermittelt. Es handelt sich um 240 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 223 Erwachsene im Alter von 18 bis 90 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 82x Halle (Saale), 49x Saalekreis, 44x Harz, 42x Wittenberg, 40x Magdeburg, 38x Burgenlandkreis, 37x Anhalt-Bitterfeld, 35x Jerichower Land, 27x Salzlandkreis, 23x Dessau-Roßlau, 22x Mansfeld-Südharz, 16x Börde, 6x Stendal, 2x Altmarkkreis Salzwedel.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (23.01.2017) 1138x Influenza-Erkrankungen, davon 1106x Influenza A, 19x Influenza B und 13x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Wie wegen des frühen Beginns der Grippewelle erwartet, sind die Influenza-Meldungen in Sachsen-Anhalt seit dem Jahreswechsel deutlich angestiegen. Bisher zirkulieren in dieser Saison fast ausschließlich Influenza-A(H3N2)-Viren, die ein höheres Risiko für schwere Krankheitsverläufe insbesondere bei älteren Menschen bergen. In den nächsten Wochen ist mit einem weiteren Anstieg der Grippewelle zu rechnen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de](mailto:FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke